

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert folgende Forschenden und Projekte:

Dr. Lena Heinrich aus dem Institut für Umweltwissenschaften und Geographie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Digital GreenTech 2 – Verbundprojekt DIWA: Digitale, vernetzte und interaktive Wasserqualitätsüberwachung, ein Konzept für autonome Frühwarnsysteme zum Gewässerschutz; TP 3“ 422.832 Euro (Laufzeit: 09/2023–02/2026).

Prof. Dr. Martin Brunner aus dem Strukturbereich Bildungswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Big Data Meta-Analysen zur digitalen Ungleichheit zwischen Mädchen und Jungen im Primar- und Sekundarbereich“ 374.967 Euro (Laufzeit: 01/2024–12/2026).

Prof. Dr. Safa Shoaee aus dem Institut für Physik und Astronomie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für die FG 5387 „Gedruckte & stabile organische Photovoltaik mit Nicht-Fullerenakzeptoren“, Teilprojekt 04 „Optoelektronische Charakterisierung von gedruckten organischen Solarzellen“ 334.300 Euro (Laufzeit: 06/2023–05/2027).

Dr. Wolfgang Schwanghart vom Institut für Umweltwissenschaften und Geographie sowie Prof. Dr. Anna-Lena Lamprecht vom Institut für Informatik und Computational Science der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Topo-Toolbox 3 – Sicherung der Qualität und Wiederverwendung einer Forschungssoftware für die Analyse digitaler Geländemodelle“ 271.084 Euro (Laufzeit: 10/2023–09/2025).

Prof. Dr. Thomas Siedler und Dr. Shushanik Margaryan aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Klimapolitische Co-Benefits, Luftverschmutzung und Gesundheit in der Bevölkerung“ 240.292 Euro (Laufzeit: 03/2024–02/2026).

Dr. Marc Herzog vom Institut für Physik und Astronomie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Isolator-Metall-Übergang in NbO₂ auf ultraschnellen Zeitskalen“ 230.519 Euro (Laufzeit: 11/2023–10/2026).

Dr. Matthias Hartlieb vom Institut für Chemie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Strukturelle Präzision trifft Biofunktionalität: Virus-inspirierte Transportsysteme für genetisches Material“ 229.421 Euro (Laufzeit: 01/2024–12/2026).

Dr. Tetiana Portnova vom Institut für Slavistik der Philosophischen Fakultät erhielt für das Projekt „Anarchismus, Gewalt und nationale Revolution verhandeln: Repräsentationen ukrainischer Warlords 1917–1921 in Literatur und Film in vergleichender Perspektive“ 206.546 Euro (Laufzeit: 11/2023–10/2025).

Prof. Dr. Martin Pohl vom Institut für Physik und Astronomie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Elektronenbeschleunigung an quasi-senk-rechten SNR-Schocks in turbulenten Medien“ 201.971 Euro (Laufzeit: 12/2023–11/2026).

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert folgende Forschenden und Projekte:

Prof. Dr. Ralph Tiedemann vom Institut für Biochemie und Biologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das „Verbundprojekt GlobalTip: NamTip – Eine namibische Perspektive auf Desertifikations-Kippunkte im Kontext des Klimawandels – Teilprojekt 1: Vegetation und Koordination“ 1.282.875 Euro (Laufzeit: 09/2023–08/2025).

Prof. Dr. Stefan Stieglitz aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Verbundprojekt „CYLENCE – Entwicklung von Strategien und Werkzeugen zur medienübergreifenden Meldung, Erkennung und Behandlung von Cybermobbing und Hassbotschaften in Ermittlungs- und Strafverfolgungsbehörden – Teilvorhaben Strategien zur Meldung, Kommunikation und Sensibilisierung von Cyber-Missbrauch“ 338.028 Euro (Laufzeit: 08/2023–07/2026).

Dr. Peter Kostädt von der Universitätsbibliothek erhielt für das „Verbundprojekt: Workflow-Management-Systeme für Open-Access-Hochschulverlage – OA-WFMS; Teilvorhaben: Universität Potsdam“ 179.502 Euro (Laufzeit: 09/2023–08/2025).

Prof. Dr. Michael Kumke vom Institut für Chemie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „WIR! – rECOMine – DigiFloat; TP4: Laserinduzierte Break-down-Spektroskopie als Sensormethode zur Prozessanalytik für die Flotation von Erzen“ 139.984 Euro (Laufzeit: 09/2023–08/2025).

Prof. Dr. Hans-Henning von Grünberg von der Professur für Wissens- und Technologietransfer erhielt für das „Verbundprojekt: MUSE-Transfer: Aufbau eines Labordemonstrators für konfokale bildgebende Vielkanal-Ramanspektroskopie zur Durchführung von Messkampagnen in unterschiedlichen Anwendungsszenarien, der Untersuchung von Zertifizierungsanforderung, sowie der Entwicklung eines Transferkonzepts. Teilprojekt 2“ 135.042 Euro (Laufzeit: 08/2023–07/2026).

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz fördert folgende Forschenden und Projekte:

Prof. Dr. Michael Kumke vom Institut für Chemie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für die Aufstockung zum „Verbundprojekt: Geochemische Radionuklidrückhaltung an Zementalterationsphasen – Phase II (GRaZ II), Teilprojekt F“ 64.285 Euro (Laufzeit: 10/2023–12/2024).

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz fördert folgende Forschenden und Projekte:

Daniel Birr vom Bau- und Facilitymanagement erhielt für das Projekt „KSI: Folgeantrag Klimaschutzmanagement an der Universität Potsdam“ 111.593 Euro (Laufzeit: 10/2023–09/2023).

Die Europäische Union fördert folgende Forschenden und Projekte:

Prof. Dr. Doreen Georgi aus dem Strukturbereich Kognitionswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Argument asymmetries revisited: Variation in parallelism constraints on ATB-movement“ 173.847 Euro (Laufzeit: 10/2023–09/2025).

Prof. Dr. Ulrich Kohler aus dem Bereich Sozialwissenschaften der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das ERC-Projekt „EDUCHANGE – Changing Inequality at Educational Transitions“ 119.059 Euro (Laufzeit: 10/2023–09/2028).

Die Alexander von Humboldt Stiftung fördert folgende Forschenden und Projekte:

Prof. Dr. Ilja Serzant vom Institut für Slavistik der Philosophischen Fakultät erhielt einen Forschungskostenzuschuss für ein Humboldt-Forschungsstipendium für Postdocs in Höhe von 12.000 Euro (Laufzeit: 12/2023–11/2025).

Das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) fördert folgende Forschenden und Projekte:

Prof. Dr. Marco Caliendo aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät erhielt für den Workshop „BSE Welcome Event, PHD Workshop, Lecture Series“ 7.200 Euro (Laufzeit: 07/2023–12/2023).

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert folgende Forschenden und Projekte:

Prof. Dr. Jonathan Schorsch vom Institut für Jüdische Theologie der Philosophischen Fakultät erhielt für das Projekt „PRIME - Hugo Martins, University of Lisbon“ 147.552 Euro (Laufzeit: 11/2023–04/2025).